

PRESSEINFORMATION

Seeblick Genuss und Spa Resort trägt jetzt Nachhaltigkeitslabel Glückⁿ

Die „grünsten“ Seeblick-Tipps für Amrum



Leo Hammer mit „grünstem“ Gericht aus Wildaustern



Gunnar Hesse in den Norddorfer Wiesen



Wattsafari von Föhr nach Amrum

©Fotos: Seeblick Genuss und Spa Resort

Download per hinterlegtem Hyperlink oder unter http://www.primo-pr.com/de/bildarchiv/bildarchiv.html?dir=seeblick_genuss_und

Norddorf/Amrum, 01. Dezember 2017 (primo PR). „Glückⁿ = nachhaltig erfolgreicher“ heißt es ab sofort auch im Seeblick****S Genuss und Spa Resort auf Amrum. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative des Tourismus-Clusters Schleswig-Holstein wurde jetzt auch das einzige 4-Sterne Superior-Hotel der Insel mit dem nachhaltigen Glückslabel ausgezeichnet. Grund genug für das Hotelteam rund um die Gastgeber Nicole und Gunnar Hesse ihre „grünsten“ Tipps für Amrum – vom „grünsten“ Gericht bis zur „grünsten“ Sehenswürdigkeit – zu präsentieren. Passend dazu ist das neue Arrangement **GRÜNES GLÜCK** ab 255 Euro pro Person mit vielen Leistungen buchbar. Weitere Infos und Buchungen unter www.seeblicker.de oder telefonisch unter 04682/921-0. Mehr zur Nachhaltigkeitsinitiative: www.tourismuscluster-sh.de

„Wer sich nachhaltig engagiert, vermehrt sein Glück und ist nachhaltig erfolgreicher!“ – heißt die Glücksformel des Tourismus-Clusters Schleswig-Holstein für mehr Nachhaltigkeit im Land. Mit dem entsprechenden Glückslabel „Glückⁿ“ wurde jetzt das Seeblick Genuss und Spa Resort auf Amrum offiziell ausgezeichnet. „Mit unserem Seeblick möchten wir eine unbeschwerte Lebensweise, ein positives Lebensgefühl und emotionales Wohlbefinden vermitteln – das geht nur, indem wir auf unsere Umwelt bewusst achten und nachhaltig handeln“, ist Nicole Hesse, Gastgeberin des 4-Sterne Superior Hotels überzeugt. Seit dem Umbau im April 2017 steht das Thema mehr denn je auf der Agenda des Hauses. „Unser Team – vom Housekeeping bis zur Küchencrew – ist sich bewusst, dass Nachhaltigkeit im alltäglichen Leben eine wichtige Rolle spielt und das eigene Glücksgefühl intensiv stärkt“, ergänzt Gunnar Hesse, Gastgeber und Koch des Seeblicks. So haben sie vom „grünsten“ Gericht bis zur „grünsten“ Sehenswürdigkeit besondere Tipps für ihre Gäste parat.

„Grünstes“ Gericht von Leonhard Hammer

Leonhard Hammer war bis September 2017 als Auszubildender zum Koch beschäftigt und wurde nach bestandener Abschlussprüfung vom Seeblick übernommen. Sein



PRESSEINFORMATION

liebstes „grünstes Gericht“ bereitet er aus einer Variation von Austern zu. Es handelt sich dabei um Wildaustern aus dem nordfriesischen Wattenmeer, die von Gunnar Hesse zusammen mit einem lizenzierten Fischer gesammelt werden. Die Wildauster wächst geschützt zwischen den Inseln Amrum und Föhr im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Ebbe und Flut bestimmen die Sammelzeiten dieses handverlesenen Produktes. Etwa 1.000 Stück pro Monat werden geerntet – außer in der Laichzeit zwischen Juni und September. Mehr dazu: <http://www.seeblicker.de/genuss/unsere-kueche.html>

„Grünster“ Ort auf Amrum

Umrahmt vom weitläufigen Kniepsand, großartiger Dünenlandschaft und grünen Wald- und Heideflächen ist Amrum als Teil des UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer im Ganzen eine der naturbelassensten Oasen in Deutschland. Hier hat Küchenchef Gunnar Hesse seinen „grünsten“ Lieblingsplatz gefunden: die Norddorfer Wiesen zwischen den Meeren. Da wachsen naturbelassene Kräuter, die er gerne in seiner Nachmittagspause pflückt und damit die feinsten Speisen für das Seeblick-Restaurant ziert.

„Grünste“ Sehenswürdigkeit

Für Rezeptionistin Stefanie Brandt gehört eine Wattwanderung von Föhr nach Amrum zur „grünsten“ Sehenswürdigkeit: Vom Fähranleger Wittdün aus geht es mit der Fähre nach Wyk auf Föhr. Von dort aus bringt ein Bus die Teilnehmer nach Dunsum. Hier startet dann die zweistündige Wattwanderung „der Sonne entgegen“ bis nach Amrum. Die Wanderungen begleitet der Inselführer Rainhard Boyens. „Glückliche grüne Momente sind auf dieser Tour mit spannenden Geschichten über Natur, Land und Leute garantiert“, ist sie überzeugt. Die Wanderungen werden meist im September und Oktober angeboten. Weitere Infos und Termine: <http://wattwandern-amrum.de/>.

Neues Arrangement: Grünes Glück

Das neue Paket „Grünes Glück auf Amrum“ beinhaltet drei Übernachtungen in einem der Hotelzimmer inklusive Kurabgabe, tägliches Frühstück, ein Feinheimisches 3-Gänge-Menü, eine Teatime mit grünem Tee und Gebäck, ein Fahrrad für zwei Tage oder Verleih von Nordic Walking Stöcken sowie eine [Wellnesszeit „Nordische Kunst“](#) und die freie Nutzung des Seeblick Spa. Das Arrangement ist von Januar bis März oder September bis Dezember 2018 ab 510 Euro für zwei Personen im Doppelzimmer buchbar (EZ 255 Euro). <http://www.seeblicker.de/wohnen/arrangements/gruenes-glueck.html>

Zum Seeblick****S Genuss und Spa Resort

Das Seeblick Genuss und Spa Resort in Norddorf auf Amrum, das 2013 sein 100. Jubiläum feierte, trägt das Prüfsiegel „gesicherte Nachhaltigkeit“ des Deutschen Privaten Instituts für Nachhaltigkeit & Ökonomie. Der einstige Gasthof, der heute als einziges Vier-Sterne Superior Hotel der Insel in vierter Generation von Gunnar und Nicole Hesse geführt wird, steht für eine unbeschwerte Lebensweise, ein positives Lebensgefühl und emotionales Wohlbefinden. Im April 2017 wurden die Zimmer und die Lobby im Haupthaus komplett renoviert. Gästen stehen insgesamt 48 individuell gestaltete Einzel- und Doppelzimmer sowie Suiten zur Verfügung, die sämtliche Annehmlichkeiten eines modernen Vier-Sterne Superior Hotels bieten. Die Räume verteilen sich auf das Haupthaus und drei weitere Gebäude. Für Familien stehen zudem 14 rustikal eingerichtete Ferienwohnungen für Selbstversorger mit Blick auf den hoteleigenen Garten bereit. Informationen zum Seeblick**** Genuss und Spa Resort: www.seeblicker.de